

MODUS LIVE Webcasts & Webinare

Herzlich willkommen!

Mehrwertsteueränderung zum 01.07.2020

GoToWebinar Einwahl per Telefon

Einwahlnummer:
Zugangscode:



Falk Krahl

Head of Development & Service FOODVISION



Klaus Spickenbaum

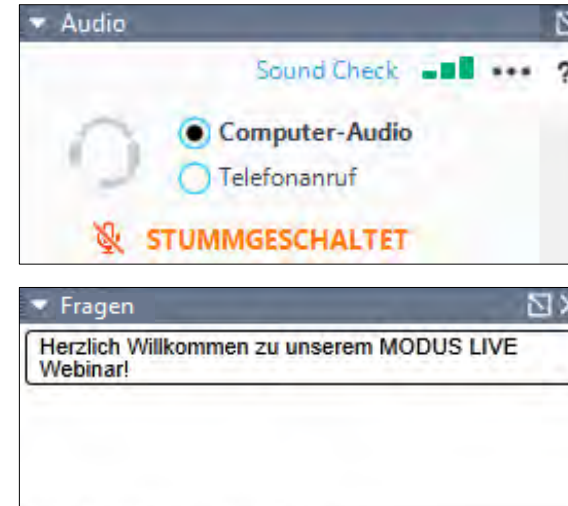
Head of Finance & Customer Service Finance

Unser Wissen. Ihr Gewinn.

Organisatorisches

Bitte beachten!

1. Schalten Sie bitte Ihr Mikrofon stumm.
2. Bei Fragestellung bitte die Fragen-Funktion verwenden.
3. Dieses Webcast wird aufgezeichnet und Ihnen im Anschluss zur Verfügung gestellt.



Mehrwertsteueränderung 01.07.2020

Agenda (30 Minuten)

- 1.) Zielsetzung
- 2.) Aufgaben
- 3.) Live Demo
- 4.) Hinweise zur Konvertierung
- 5.) Eigene Vorbereitung
- 6.) Nächste Schritte



Zielsetzung

- Konjunkturpaket 2020 und die damit verbundene Umstellung für das ERP System Microsoft Dynamics NAV und Business Central Kontenplan muss um neue Konten erweitert werden
- Temporäre MwSt. Senkung vom 01.07.2020 bis zum 31.12.2020
 - Von 19% auf 16%
 - Von 7% auf 5%
- Für Microsoft Dynamics NAV 2013 und folgende Versionen wird die Umstellung durch ein integriertes Tool unterstützt.
- Für die Microsoft Dynamics Version NAV 2009 und älter, kontaktieren Sie uns über „Mehrwertsteuer2020@modusconsult.de“
- Für ältere Version kann die MODUS Consult GmbH Tools bereitstellen.

Aufgaben

- Neue Steuerkonten
 - Kontenplan muss um neue Konten erweitert werden
 - Anlegen neuer MwSt.-Produktbuchungsgruppen z. B. 5 bzw. 16
 - Erweiterung der MwSt.-Buchungsmatrix um die neue Logik
- Eventuell neue Erlös- und Wareneinkaufskonten
 - Kontenplan um neue Konten erweitern
 - Anlegen neuer Produktbuchungsgruppen, (doppeln der aktuell bestehenden Produktbuchungsgruppen)
 - Erweiterung der Buchungsmatrix um die neue Logik
- Konvertieren der bestehenden Stammdaten und Belege (Einkauf / Verkauf / Service)

- Was ist noch zu tun
 - Steuerberater kontaktieren, um die neuen Konten und die gesetzlichen Vorgaben für die MwSt.-Abrechnung (Rubriken für die MwSt.) abzustimmen
 - Kontenschemata, die neuen Konten müssen in ihrer Auswertung beachtet werden
 - MwSt.-Abrechnung: Auch diese muss gegebenenfalls angepasst werden
 - Sonderprozesse und Schnittstellen (z. B. Datev) beachten

ÜBERSCHRIFT

Möchten Sie weitere Informationen zu Business Central?

AKTIONEN

- + Verkaufsangebot
- + Verkaufsauftrag
- + Verkaufsrechnung
- + Einkaufsanfrage
- + Einkaufsbestellung
- + Einkaufsrechnung
- > Neu
- > Zahlungen
- > Berichte
- > SNC Datev Schnittstelle
- > Einrichtung
- Excel-Berichte

L I V E !

Aktivitäten

Aktivitäten

INTELLIGENTE CLOUD



Weitere Informationen



Einblicke aus ...lligenten Cloud

UMSATZ DIESEN MONAT

-€17.525

> Weitere Informationen

BETRAG ÜBERFÄLLIGE VERKAUFSRECHNUNG

€17.172

> Weitere Informationen

BETRAG ÜBERFÄLLIGE EINKAUFSRECHNUNG

€104.266

> Weitere Informationen

LAUFENDER VERKAUF



LAUFENDE EINKÄUFE



GENEHMIGUNGE...



ZAHLUNGEN



NAV 2018 / Business Central - Live

Geschäftsführer - Microsoft Dynamics NAV

Finance Präsentation ▶ Startseite ▶ Suchen (Strg+F3)

AKTIONEN

Verkaufsangebot Verkaufsvertrag Verkaufsrechnung Einkaufsbestellung Einkaufsrechnung Debitoren Kreditor Bearbeiten von Zahlungen Finanzanalysen Excel-Berichte UnternehmensEinstellungen Unterstütztes Setup Dienste und Erweiterungen Aktualisieren

Einrichtung der MwSt-Satzänderung Konvertierung für Produktbuchungsgruppe Konvertierung für MwSt-Produktbuchungsgruppe

Rollencenter

- Debitoren
- Kreditoren
- Artikel
- Bankkonten
- Kontenplan
 - Kontenplan - neue Steuerkonten

Startseite

- Finanzen
- Verkauf
- Einkauf
- Genehmigungen
- Erweiterte Finanzen
- Self-Service
- Einrichtung und Erweiterungen
- Abteilungen

Geschäftsführer

Aktivitäten

- Stapel einrichten
- Aktivitäten anzeigen/ausblenden

Laufender Verkauf

Angebote: 0	Aufträge: 8	Rechnungen: 2	Umsatz diesen Monat: 0
-------------	-------------	---------------	------------------------

Einkauf

Einkaufsbestellu...: 7	Laufende Einkaufsrechnun...: 2	Betrag überfällige Einkaufsrechnung: 430.584	Nächste Woche fällige Einkaufsrechnun...: 1
------------------------	--------------------------------	--	---

Zahlungen

Betrag überfällige Verkaufsrechnung: 12.516	Nicht verarbeitete Zahlungen: 0	Durchschn. Zahlungsfrist (Tage): 0,0
---	---------------------------------	--------------------------------------

Eingehende Dokumente

Meine eingehenden Dokumente: 0

Meine Benutzeraufgaben

Ausstehende Benutzeraufgaben: 1

Geschäftsunterstützung

Diagramm auswählen ◀ Vorheriges Diagramm ▶ Nächstes Diagramm Periodenlänge ◯ Vorperiode ▶ Folgeperiode Diagramminformationen

Entity	Value
Debitor in USD	~5,200
Schulung Debitor 1	~3,000
MODUS Consult AG	~2,700
Klaus EU	~2,700
Klaus Spickenbaum	~250
Schulung Debitor 14	~150
Schulung Debitor 15	~150

Favoritenkonten

Liste verwalten Öffnen Neu Suchen Filter Filter löschen

Kontonummer	Name

Hinweis zur Konvertierung, Standard NAV/BC

- Bei diesen Belegvorgängen führt das Tool keine Konvertierung durch:
 - Direktlieferungen/Spezial Aufträge
 - Teilgelieferte Artikel Zu-/Abschläge
 - Reklamationen und Gutschriften
 - Serviceverträge
 - Logistik, VK und EK-Belege, die mit der Logistik verknüpft sind, werden vom Tool nicht konvertiert

Zu beachtende MwSt.-Regeln:

- Der Zeitpunkt der Lieferung entscheidet über die MwSt. der Berechnung

Hinweis zur Konvertierung, Branche FOODVISION

Diese Vorgänge sind, vor und nach der Konvertierung, von Ihnen zu prüfen.

- **Tourenplanung** - Die Tourenplanung in FV nutzt inzwischen ausschließlich Kopfdaten der EK- und VK Belege. Daher ist kein Eingriff über das Tool notwendig.
- **Status "geliefert"** – Diese werden von der Konvertierung berücksichtigt, aber eine Prüfung/Endkontrolle ist generell von Ihnen (Kunden) durchzuführen.
- **Langtexte** - Langtexte werden in den VK und EK – Zeilensplittung mit kopiert.
- **Auftragsposten / MaWi** - Die MaWi Posten werden nach Freigabe aktualisiert, werden also nicht durch das MwSt.-Tool gebildet. Mit dem Report 5046466 kann als Workaround, manuell nach Konvertierung, diese neu erstellt werden. Dies ist jedoch nicht zwingend notwendig, da die Auftragsmengen gleichbleiben.
- **EK/VK Ablaufsteuerung** – Bitte prüfen Sie, ob prozessrelevante Funktionen bei einem Statuswechsel in EK- und VK-Belegen vorliegt. Wenn dies der Fall ist Rücksprache mit ihrem Projektleiter oder unseren Support.

Hinweis zur Konvertierung, Branche FOODVISION

- **Sammelrechnung** - Diese sollten manuell abgegrenzt nach MwSt.-Kennzeichen ausgegeben werden. Immer nur MwSt. 19 und MwSt. 7 oder MwSt. 16 und MwSt. 5 zusammen ausgeben.
- **Zentralregulierung** - Diese sollten manuell abgegrenzt nach MwSt.-Kennzeichen ausgegeben werden. Immer nur MwSt. 19 und MwSt. 7 oder MwSt. 16 und MwSt. 5 zusammen ausgeben.
- **Det. Zeilenrabatte** - Bitte kontrollieren Sie nach der Konvertierung ihre Det. Zeilenrabatte, da ein manueller Kopiervorgang nachträglich nicht ausgeschlossen werden kann.
- **EDI** - Es muss eine manuelle Abgrenzung der MwSt. Sätze erfolgen, da in der EDI Einrichtung nicht auf die MwSt.-Produktbuchungsgruppen referenziert wird, sondern die 2 Steuersätze in einem separaten Setup zu pflegen sind. Diese Sätze müssen nach INVOIC.OUT der letzten Rechnungen manuell von Ihnen geändert werden.

Hinweis zur Konvertierung, Branche FOODVISION

- **Stammdatensyn.** - Trotz Stammdatensynchronisation müssen immer alle Mandanten komplett umgestellt werden, auch wenn durch die Stammdatensynchronisation die neuen MwSt.-Produktbuchungsgruppen in alle Mandanten übertragen wurden und diese betreffenden Stammdaten in den anderen Mandanten damit einfach übersprungen werden.
- **Etikettierung** - Bei der Etikettierung auf denen die MwSt. ausgewiesen wird und somit vorausgezeichnet wird, nehmen Sie bitte Rücksprache mit ihrem Projektleiter oder unseren Support.
- **FV PPS** - Der Planungslauf bzw. Bestellvorschlag wird vermutlich die neuen Auftrags- oder Bestellzeilen erkennen und diese nochmals in die Planung bzw. den Vorschlag ziehen.
- **Belegdesign** – Bitte kontrollieren Sie nach der Umstellung ihre Belege, ob diese die korrekte Steuer ausweist.

Eigene Vorbereitung zum Stichtag 30.06.20/01.07.20

- Definieren eines internen Projekt-Teams für die Umstellung
- Prüfen, ob eine Testumgebung vorhanden ist bzw. diese erstellt werden kann
- Starten Sie vor der Umstellung eine Datensicherung
- Die Anzahl von Dokumenten für die Umrechnung reduzieren
 - Alles was bis zum 30.06. an ihre Kunden geliefert wurde, fakturieren
 - Bei Direkt Lieferungen, auch die schon vorhanden Teillieferungen zum 30.06. fakturieren, da diese über das Tool nicht konvertiert werden
- Alle vorliegenden Eingangsrechnung erfassen und buchen
- Alle Wiederkehrenden Buch.-Blätter kontrollieren und zum Stichtag 30.06. buchen
- Alle Fibu Buch.-Blätter kontrollieren, diese sollten zum Zeitpunkt der Umstellung **LEER** sein.

Nächste Schritte

- Fordern Sie ihre Beratungsabstimmung bei der ERP-Umstellung durch eine Mail (Mehrwertsteuer2020@modusconsult.de) an
- Für Version bis NAV 2009, fordern Sie das Angebot für das Einspielen des MwSt.-Änderungstool an
- Wenn Sie zur Ausführung der MwSt.-Umstellung zum 30.06./01.07. durch die MODUS Consult GmbH Unterstützungsleistung wünschen oder fest eine zeitlich definierte Supportbereitschaft benötigen, bitten wir kurzfristig eine Terminanmeldung durchzuführen

Fragen und Antworten

- Was passiert mit Verkaufsaufträgen, die per Standard-Vorauszahlung Rechnung gebucht wurden?
 - Kann der Auftrag nicht vor dem neuen Leistungszeitraum ausgeliefert werden, sollte dieser storniert und nach der Konvertierung neu ausgestellt werden.
- Ist der Status (offen / freigegeben) von Aufträgen, Bestellungen relevant für die erfolgreiche Konvertierung?
 - Ist die Option „Status in VK-Belegen ignorieren“ nicht aktiviert, werden nur die Offenen Belege konvertiert.

Bei weiteren Fragen können Sie sich auch gerne bei unserem Support melden.

E-Mail: Mehrwertsteuer2020@modusconsult.de

Telefon: +49 5241 9217-910